

Inhalt

VORWORT	10
 <u>I. GRUNDLAGEN</u>	11
WELCHE AUFGABEN HABEN DIE NIEREN BEIM MENSCHEN?	11
WIEVIEL URIN PRODUZIERT DER MENSCH AM TAG?	13
WAS HABEN DIE NIEREN MIT DEM BLUTDRUCK ZU TUN?	13
WAS HABEN DIE NIEREN MIT DER BLUTBILDUNG ZU TUN?	14
WIESO IST DIE NIERENFUNKTION FÜR DEN KNOCHEN WICHTIG?	14
WODURCH ENTSTEHEN NIERENERKRANKUNGEN?	15
WIE MACHT SICH EINE NIERENERKRANKUNG BEMERKBAR?	16
WAS IST EINE GLOMERULONEPHRITIS?	18
SIND NIERENERKRANKUNGEN ERBLICH?	18
 <u>II. DIAGNOSTIK</u>	20
WELCHE UNTERSUCHUNGEN SIND ZUR FESTSTELLUNG EINER NIERENERKRANKUNG NOTWENDIG?	20
WAS KANN DER ARZT AN DER URINPROBE SEHEN?	20
WOZU DIENT DER 24-STUNDEN-SAMMELURIN?	21
WIE WIRD DER 24-STUNDEN-URIN GESAMMELT?	22
WAS BEDEUTET KREATININWERT UND KREATININCLEARANCE?	22
<i>Kreatinin</i>	22
<i>Kreatininclearance</i>	23
WAS ZEIGT DER HARNSTOFFWERT AN?	24
WOZU DIENT DIE 24 STUNDEN-BLUTDRUCKMESSUNG?	25
WAS STELLT DER ARZT MIT DEM ULTRASCHALL (SONOGRAPHIE) FEST?	25
WAS IST EINE NIERENBIOPSIE?	26
 <u>III. BEHANDLUNG</u>	27
WIE WIRD EINE NIERENERKRANKUNG BEHANDELT?	27
KANN MAN NIERENKRANKHEITEN HEILEN?	27
WELCHE ROLLE SPIELT DER BLUTDRUCK BEI NIERENERKRANKUNGEN?	28
WAS HABEN CALCIUM, PHOSPHAT UND DER KNOCHEN MIT DEN NIEREN ZU TUN?	29
WARUM WERDEN NIERENKRANKE BLUTARM?	31
SOLL MAN VIEL ODER WENIG TRINKEN?	32

WAS KANN MAN SELBST DAZU TUN, UM DIE KRANKHEIT AUFZUHALTEN?	33
DARF MAN RAUCHEN?	34
WIEVIEL ALKOHOL DARF MAN TRINKEN?	35
WANN MUß EINE DIÄT EINGEHALTEN WERDEN?.....	36
WARUM SIND REGELMÄßIGE KONTROLLEN NOTWENDIG?	37
WIE OFT SIND KONTROLLEN DURCHZUFÜHREN?	37
WIE SCHNELL SCHREITET DIE ERKRANKUNG VORAN?	38
WARUM IST KALIUM SO WICHTIG?	39
WELCHE MEDIKAMENTE WERDEN VERORDNET?	39
<i>Blutdrucksenkende Medikamente</i>	40
<i>Diuretika</i>	42
<i>Immunsuppressiva</i>	42
<i>Cholesterinsenkende Medikamente</i>	43
<i>Vitamin-D-Präparate</i>	44
<i>Phosphatbinder</i>	44
<i>Erythropoetin</i>	45
<i>Eisenpräparate</i>	45
HABEN DIE MEDIKAMENTE NEBENWIRKUNGEN?	46
MUß MAN DIE MEDIKAMENTE REGELMÄßIG NEHMEN?	46
WARUM IST PLÖTZLICHES WEGLASSEN DER MEDIKAMENTE SCHÄDLICH?	47
WAS PASSIERT WENN DIE NIERENFUNKTION IMMER MEHR NACHLÄßt?	47
IV. DIE BLUTWÄSCHE (HÄMODIALYSE)	50
WAS BEDEUTET HÄMODIALYSE?	50
WIE FUNKTIONIERT DIE DIALYSE?	50
WIE OFT MUß MAN ZUR DIALYSE KOMMEN?	52
WIE LANGE KANN MAN DIALYSE MACHEN?	52
WAS IST EIN SHUNT?	53
WIE WIRD EIN SHUNT ANGELEGT?	54
WIE LANGE FUNKTIONIERT EIN SHUNT?	55
DARF MAN MIT DEM SHUNTARM ALLES MACHEN?	55
KANN MAN VON DER DIALYSE ABKOMMEN?	56
WIESO MUß MAN SO LANGE DIALYSIEREN?	56
WAS BEDEUTET „TROCKENGEWICHT“?	58
WIEVIEL DARF MAN ALS DIALYSEPATIENT TRINKEN?	58
WAS KANN ICH GEGEN DEN DURST TUN?	59
KANN MAN AUCH ZUHAUSE DIALYSIEREN?	57
TIPS GEGEN DEN DURST	59

WELCHE MEDIKAMENTE WERDEN AN DER DIALYSE GEGEBEN?.....	61
ÄNDERT SICH DIE DIÄT WENN DIE DIALYSE BEGINNT?.....	61
<i>Eiweiß</i>	61
<i>Fett</i>	62
<i>Kohlenhydrate</i>	63
<i>Natrium (Kochsalz)</i>	63
<i>Kalium</i>	64
<i>Calcium</i>	65
<i>Phosphor oder Phosphat</i>	65
<i>Vitamine</i>	66
<i>Alkohol</i>	66
<i>Ballaststoffe</i>	66

V. DIE BAUCHFELLDIALYSE (PERITONEALDIALYSE) 68

WIE FUNKTIONIERT DIE BAUCHFELLDIALYSE?.....	68
WIE KOMMT DER KATHETER IN DEN BAUCH?	69
IST DER KATHETER IM BAUCH GEFÄHRLICH?	70
WIE LANGE KANN MAN DIE BAUCHFELLDIALYSE DURCHFÜHREN? ...	70
STÖRT DIE FLÜSSIGKEIT IM BAUCH ?	71
DARF MAN MIT DEM KATHETER IM BAUCH ALLES MACHEN ?	71
WELCHE VERSCHIEDENEN MÖGLICHKEITEN DER BAUCHFELLDIALYSE GIBT ES?	72
WIE IST DAS MIT DEM ESSEN UND TRINKEN BEI DER BAUCHFELLDIALYSE?	73
WELCHES VERFAHREN IST DAS BESSERE?	73

VI. DIE NIERENTRANSPLANTATION 76

WER BEKOMMT EINE NEUE NIERE?	76
WIE WERDEN DIE SPENDERORGANE VERTEILT?.....	76
IST DIESE VERTEILUNG GERECHT?	78
WIE LANGE WARTET MAN AUF EINE NEUE NIERE?.....	78
WARUM WARTEN DIE PATIENTEN SO UNTERSCHIEDLICH LANGE AUF EIN ORGAN?	78
WO WERDEN TRANSPLANTATIONEN DURCHGEFÜHRT?	79
WARTET MAN IN JEDEM TRANSPLANTATIONSZENTRUM GLEICH LANGE AUF EINE NEUE NIERE?	79
WO WIRD DIE NIERE EINGEPFLANZT?	79
WELCHE UNTERSUCHUNGEN SIND VORHER NOTWENDIG?	80
WIE ERFOLGT DIE ANMELDUNG ZUR TRANSPLANTATION?.....	81

WIESO MÜSSEN SO VIELE UNTERSUCHUNGEN VOR DER TRANSPLANTATION ERFOLGEN?	81
WIE SCHNELL MUß MAN IN DER KLINIK SEIN, WENN EINE NEUE NIERE DA IST?	82
WAS MUß MAN IN DIE KLINIK MITNEHMEN?	82
WIE LANGE DAUERT EINE TRANSPLANTATION?	82
WELCHE RISIKEN HAT DIE TRANSPLANTATION?	83
WIE LANGE HÄLT EINE TRANSPLANTIERTE NIERE?	83
WELCHE MEDIKAMENTE MUß MAN NACH DER TRANSPLANTATION EINNEHMEN?	84
HABEN DIE MEDIKAMENTE NEBENWIRKUNGEN?	84
WAS IST EINE LEBENDSPENDE?	85
KANN JEDER MENSCH EINE NIERE SPENDEN?	87
<u>VII. SOZIALE UND FINANZIELLE FRAGEN</u>	88
WELCHE HILFEN GEBEN DIE KRANKENKASSEN?	88
<i>Verordnung von Arznei- und Heilmittel</i>	88
IST EIN NIERENKRANKER SCHWERBEHINDERT?	90
WO BEKOMMT MAN EINEN SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS?	91
WELCHE ZUZAHLUNGEN MUß EIN NIERENKRANKER LEISTEN?	91
WIE WERDE ICH VON ZUZAHLUNGEN BEFREIT?	93
WAS BEDEUTET BEFREIUNG FÜR CHRONISCH KRANKE?	94
WAS BEDEUTET TEILWEISE BEFREIUNG?	95
WER BEZAHLT DIE FAHRTKOSTEN ZUR DIALYSE?	95
<u>VIII. FRAGEN DES TÄGLICHEN LEBENS</u>	96
KANN MAN ALS DIALYSEPATIENT/IN KINDER BEKOMMEN?	96
WAS IST MIT SEXUALITÄT UND PARTNERSCHAFT?	96
WELCHE SPORTARTEN SIND ERLAUBT?	97
KANN MAN IN URLAUB FAHREN?	98
IST FLIEGEN ERLAUBT?	99
DARF MAN ALS DIALYSEPATIENT AUTOFAHREN?	99
<u>IX. ANHANG</u>	100
WO GIBT ES WEITERE INFORMATIONEN?	100
WAS BIETET DAS INTERNET AN INFORMATIONEN FÜR NIERENKRANKE?	100
ALLGEMEINE INTERNETADRESSEN ZUM THEMA GESUNDHEIT	101
WO BEFINDEN SICH SELBSTHILFEGRUPPEN IN DER NÄHE?	104
ERKLÄRUNG DER FREMDWÖRTER	104
LITERATURVERZEICHNIS:	115

DIE AUTOREN.....	116
INDEX.....	117
ABBILDUNGEN.....	120